

GC-Nominierungsnormen

Weltmeisterschaften Cyclo-Cross vom 30.01. – 01.02.2026 in Hulst / Belgien

Normen

Elite Frauen	1x Weltcup Platz 1-10 oder 2x Platz 11-15 oder
	1. Platz Deutsche Meisterschaft 2026 und Trainerurteil

Elite Männer	1x Weltcup Platz 1-10 oder 2x Platz 11-15 oder
	1. Platz Deutsche Meisterschaft 2026 und Trainerurteil

Männer U23	1x beim Weltcup Elite Männer Platz 1-15 oder 2x Platz 16-25 oder
	1x beim Weltcup Männer U23 Platz 1-10 oder 2x Platz 11-15 oder
	1. Platz Deutsche Meisterschaft 2026 und Trainerurteil oder
	1. Platz GW Bundesliga Cyclo Cross 2025/2026 und Trainerurteil

Frauen U23	1x beim Weltcup Elite Frauen Platz 1-15 oder 2x Platz 16-25 oder
	1. Platz Deutsche Meisterschaft 2026 und Trainerurteil oder
	1. Platz GW Bundesliga Cyclo Cross 2025/2026 und Trainerurteil

Junioren	1x beim Weltcup Junioren Platz 1-15 oder 2x Platz 16-20 oder
	1. Platz Deutsche Meisterschaft 2026 und Trainerurteil oder
	1. Platz GW Bundesliga Cyclo Cross 2025/2026 und Trainerurteil

Juniorinnen	1x beim Weltcup Juniorinnen Platz 1-15 oder 2x Platz 16-20 oder
	1. Platz Deutsche Meisterschaft 2026 und Trainerurteil oder
	1. Platz GW Bundesliga Cyclo Cross 2025/2026 und Trainerurteil

Als Weltcup für die Nachwuchsklassen zählen die Wettkämpfe in Tabor, Flamanville, Koksijde und Dendermonde. Für die Elite und U 23-Klassen zählen alle Weltcup-Rennen bis zum Zeitpunkt der DM Cyclo-Cross.

Für eine WM Nominierung wird vorausgesetzt, dass Junioren und Juniorinnen an mindestens 2 Cross WC Rennen, alle anderen Klassen an mindestens 4 Cross WC Rennen bis zum Zeitraum der Normerfüllung gestartet sind.

Trainerurteil

Das Trainerurteil / die Trainereinschätzung fließt unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, der technischen und taktischen Fähigkeiten der zu nominierenden Sportler und Sportlerinnen sowie der Teamfähigkeit in den Nominierungsvorschlag an das GC-Präsidium ein. Weiter werden die psychische Stärke und das Leistungspotential der Folgejahre berücksichtigt.

Erfüllen mehrere / weniger Aktive die Nominierungsnormen, wird die Trainereinschätzung zur Entscheidungsfindung herangezogen.

Für Aktive, die durch Erkrankung die Norm nicht erfüllen können, kann der Bundestrainer individuelle Qualifikationsnormen in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor vorgeben.

Der Nominierungsvorschlag erfolgt nach der DM Cyclo-Cross an das Präsidium. Der Zeitraum der Normerfüllung endet mit der Deutschen Meisterschaft 2026.

Die endgültige disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb erfolgt gemäß UCI-Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbes bis 12:00 Uhr durch den zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit dem vom GC-Präsidium benannten Mannschaftsleiter.

gez.:

German Cycling
Patrick Moster
Leistungssportdirektor

Frankfurt/Main, 04.11.2025